



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Amt für Berufsbildung BBA
Service de la formation professionnelle SFP

Derrière-les-Remparts 1, 1700 Fribourg

T +41 26 305 25 00
www.fr.ch/sfp

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 16. Juli 2021

Medienmitteilung

Rückkehr zu den regulären Prüfungen in der Berufsbildung

Dank den über 2'300 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschluss- resp. Berufsmaturitätsprüfungen muss sich die Freiburger Wirtschaft keine Sorgen um ihren Nachwuchs machen. Die Zahlen zeigen, dass die Partner der Berufsbildung auch in diesem ausserordentlichen 2. Jahr alles getan haben, um die jungen Fachkräfte zum Erfolg zu führen.

Dieses Jahr konnten fast alle Lernenden ihr Qualifikationsverfahren nach der üblichen Prozedur ablegen. Deshalb basiert der Zahlenvergleich auf den Daten der Session 2019, um auf einen sogenannten «normalen» Zeitraum zurückzugreifen.

Die 2-jährige Ausbildung (EBA) verzeichnet einen Zuwachs von 3.3% der Kandidat-inn-en und festigt ihren Platz in der Berufsbildung mit einer Erfolgsquote von 91,6%.

In den 3- und 4-jährigen Berufen konnten 1'877 eidgenössische Fähigkeitszeugnisse (EFZ) ausgestellt werden.

Von insgesamt 2'266 Kandidat-inn-en, EBA und EFZ, liegt die durchschnittliche Erfolgsquote bei 91%.

Zwischen 2019 und diesem Jahr hat sich die Anzahl der Kandidat-inn-en für die Berufsmaturität Gestaltung und Kunst verdoppelt, denn sie stieg von 16 auf 35 Kandidat-inn-en. Die Erfolgsquote für sämtliche Berufsmaturitäts-Typen ist mit 96,8% leicht gesunken (97,8% im 2019), bleibt aber weiterhin sehr hoch.

Wie bereits letztes Jahr, wurden die vier Feiern zur Übergabe der Titel durch die Website uebergabetitel.fr.ch ersetzt, wo die offizielle Rede sowie ein Überraschungsgast zu entdecken sind. Um das «digitale Jahrbuch» zu vervollständigen, können die Absolvent-inn-en Fotos ihrer eigenen «Übergabe» teilen und so an einem Wettbewerb teilnehmen.

Die verschiedenen Redner gratulieren den jungen Berufsleuten und würdigen das Engagement aller Partner der Berufsbildung.

Der Dienstchef des Amtes für Berufsbildung, Christophe Nydegger, unterstreicht die Wichtigkeit des eidgenössischen Ausweises mit der Metapher eines Schlüssels, der es den jungen Menschen erlaubt, die Türen zu ihrer beruflichen Zukunft weit zu öffnen.

Der Staatsrat Olivier Curty, Direktor der Volkswirtschaftsdirektion, freut sich ebenfalls für die Lehrabgänger und wünscht ihnen eine erfolgreiche Berufskarriere und einen schönen Sommer.

Beilage: Pressedossier

Auskünfte

—

Christophe Nydegger, Dienstchef, M 079 323 38 19